



Mit einem Gemeinschafts-Konzert stimmten die drei Oberbrügger Chöre auf das Fest ein.

(WR-Bild: Dettlaff)

Konzert-Besucher spendeten für „Haus Waldfrieden“ - Starthilfe für neue Leitung

Gelungene Einstimmung auf das Fest mit den drei Chören

Oberbrügge. (dela) „Die Einstimmung auf das Hochamt Weihnachten ist gelungen.“ So lautete das Resümee des Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Günter Guth, zum Abschluss des Konzertes, das die drei Oberbrügger Chöre gemeinsam gestalteten.

Den Anfang machten die „Albert Singers“. Fröhlich,

munter und selbstbewusst präsentierten sie bekannte Gospelsongs, wie „Amazing grace“ und „Go, tell it on the mountains“. Passend zum Stil der Musik klatschten die Kirchenbesucher im Takt der Musik.

Karin Rosinski vom Kirchenchor übernahm die Moderation. „Ist Frieden für uns nur ein leeres Wort, ist Weihnachten für uns nur Kom-

merz?“ fragte sie das Publikum nachdenklich. „Oder besinnen wir uns auf die Geburt Jesu und auf Nächstenliebe?“

Lieder aus Frankreich, Holland und natürlich Deutschland trugen der Kirchenchor und der Männergesangverein Oberbrügge-Ehringhausen vor. „Mit feierlich getragenen Liedvorträgen stimmten sie eindrucksvoll auf das Weih-

achtsfest ein“, lobte Günter Guth am Ende dieser besinnlichen Stunde.

Die anschließende Kollekte ergab etwa 520 Euro. Das Geld ist für das Haus Waldfrieden bestimmt. „Eine kleine Starthilfe für die neue Leitung“, erklärte Guth. Für alle, die sich nachher noch etwas Zeit zum Plaudern ließen, standen warme Getränke bereit.